

WIENER KAMMERKUNST

GES. M. B. H.

LEITUNG: MAX MILLENKOVICH

ATTILIO BLEIBTREU

WIEN, I., HIMMELPFORTGASSE 9

TELEFON 7138

KANZLEISTUNDEN 8—1/2 UHR

WIEN, am

2. IX. 19

Teurer Lynn!

Schönsten Dank für alle Anklänge und
 Nachwirkungen! Du einem Punkte hast Du mich nicht
 verstanden. Ich behaupte, daß wir zwar grundsätzlich
 zwei Fondisten zusammen vorführen wollen, daß
 uns aber der geringe Fassungsvermögen des Saales im
 allgemeinen verbietet, zwei ausübende Künstler
 zu haben: zwei Gesangsstücke - an einem ^{im Saal} ~~Stunde~~ ^{Stunde}
 wirken zu lassen. (Denn gerade Gesangsstücke sind
 teuer; Instrumentalisten kann es billiger.) Ich schlage
 Dir daher vor: entweder Frau Weigl allein (Reiter-
 Streicher) oder die Musik allein (Reiter - Harfe) oder
 Ubl allein (Reiter - Violine) oder Fäbbl allein
 (Reiter - X). Du hingegen schlägst vor: Weigl und
 Fäbbl (Reiter - Streicher). Nun kann man ja gewiß
 von jeder Regel eine Ausnahme machen. Aber mach
 ich Dir zu Liebe ^{in diesem Falle} eine Ausnahme, so hab' ich ver-
 schließlich schwer, ästhetischen Wünschen anderer Lieder-
 Komponisten zu begegnen. Vielleicht dinst Du also
 über diese Sache doch noch nach, wozu ich auch noch
 einmal bemerke, daß mir Fäbbl - das ist sehr zu
 schätzen weiß - als Liedersänger mit vollem als
 Reiter & Liedersänger weder besonders gungstüchtig noch
 ganz auf der Höhe ~~zu sein scheint~~ zu sein scheint.
 Mittwoch den 8. November ist bestimmt zum Günter
 da sollten wir endgültig mit einander ins Reine
 kommen. Jedenfalls bitte ich Dich, die Lieder, die Du
 gesungen wünschest, ^{bald} zu nennen, damit ich mich recht-
 zeitig um die Noten verschaffen kann. Von Leipzig
 dauert es jetzt recht lange nach Wien. Als Tage
 kommen - unverbindlich! - in Betracht der 25. oder
 29. November und der 6. oder 11. Dezember. Sollten
 wir aber um diese Zeit einen Quartettabend
 mit Deinem Opernensemble bringen, so würde

WIENER KAMMERKUNST
LEHRE, MAX MILLER

Der Reiter & Liederabend erst später stattfinden, nach
einiger Zwischenszeit, da wir vieles und vielerlei ab-
wechselt zu bringen haben. In diesen Hinsicht hoffe
Du mir wohl Einkommen gönnen; doch werde ich stets
trachten, mich nach Dir zu richten. Alles Nähere
und Weitere am 8. Beiliegend zwei Karten für den 6.
Alt. Wiener Kammerquartett; Wiederholung unseres ersten
ausverkauften Abends! Meine Mutter, die sich ein
wenig darüber geträumelt hat, daß Du zwar den Weg
zu Ebners, aber nicht zu ihr gefunden hast und
daß sie schon gar nicht mehr weiß, wie Du aus-
siehst, läßt Dich herzlichst grüßen und ich bin,
wie immer, Dein

Dein
Max

alt. gebauer



Max